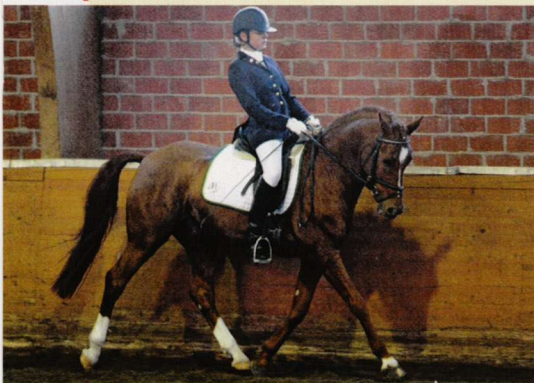


Ponytalentsuche in Hünxe

Eröffnung der Turniersaison

Zum sechsten Mal in Folge fand für die rheinischen Ponyreiter das erste Sichtungsturnier des Jahres beim Reit- und Fahrverein Hünxe statt. Hier zeigen alljährlich Ponys und Reiter, auf welchem Leistungsstand sie sich nach der Winterpause befinden.



Michelle Frentzen siegte in der L-Dressur mit ihrem Pony Dance of Joy.

Die erfahrenen Reiter versuchen, sich für höhere Aufgaben zu qualifizieren. Die Reiter der Klasse E können dagegen auch ohne die notwendige Leistungsklasse in der nächst höheren Prüfung teilnehmen. Die Dressurreiter standen im Fokus von Pony-Landestrainer Adolf Vogt. Der beobachtete hier vor allem die rheinischen Kaderreiter, für die das Hünxer Turnier eine Pflichtsichtung war. Die Teilnehmer mussten eine FEI-Aufgabe der Klasse L reiten. Wie erwartet platzierte sich die Kaderelite des Rheinlandes mit Michelle Frentzen (1. Platz), Viktoria Braun (2. und 5. Platz), Florine Kienbaum (4. Platz) und Natalie Overmann (6. und 8. Platz) auf den vorderen Plätzen. Als wahres Talent entpuppte sich Karolin

Voßbeck. Als Newcomerin erritt sie in ihrer ersten langen Aufgabe mit dem erfahrenen Pony Deshima den dritten Platz.

Im farbenprächtig dekorierten Parcours kämpften dann am zweiten Turniertag die Springponyreiter um den Sieg. Während in den Klassen E und A nicht nur die Reiter des RuFV Hünxe mit Laura Hüser, Lisa Hüting, Kathrin Abel und Alina Meinhardt die sehr gute Nachwuchsarbeit des Rheinlands präsentierten, dominierten in den Prüfungen der Klasse L und M wieder die Kaderreiter. Mit Vanessa Borgmann, Annika Kreuzer und Miriam Zell standen drei überragende Springreiterinnen im Mittelpunkt. Vanessa Borgmann gewann mit Night Fly und mit Ma Flodder beide Pony-Springprüfungen der Klasse L. Beim abschließenden M-Springen musste sie im Stechen jedoch ihrer Kaderkollegin Annika Kreuzer mit Carlander den Sieg überlassen und sich mit einem zweiten Platz zufriedengeben. Die Dritte im Bunde, Kaderkollegin Miriam Zell mit Arts Dello, kam auf den dritten Rang.

Am Ende dieses Sichtungsturniers zog Landestrainer Adolf Vogt ein positives Resümee:



Annika Kreuzer und Carlander bewiesen im M-Springen ihre Klasse.

„Die Leistungsspitze im Dressurbereich ist zwar deutlich dünner als noch vor Jahren. Wir alle arbeiten darauf hin, wieder Deutschlands Nummer eins im Ponysport zu werden. Dafür brauchen wir allerdings nicht nur sehr gute Reiter, sondern auch überragende Ponys.“ C. Skoeries

Ergebnisse

E-Dressur: 1. Sarres Saskia/Vogue (RuFV Hünxe), Wertnote 8,0; 2. Louisa Voss/Domino (TRG Essen-Werden), 7,6; 3. Tatjana Hoffmann/Der kleine Prints (RFV Erkrath), 7,4.

A-Dressur: 1. Stella Louisa Wedekind/Diego (RF Kaldenkirchen), Wertnote 7,8; 2. Michelle Müller/Dally Surprise (RV Lippe-Bruch-Gahlen), 7,5; 3. An-

na-Franziska Franz/Dark Lady (RFV Velbert-Heiligenhaus), 7,3.

L-Dressur national: 1. Lena Rom/Penelope (ARC Bonn), Wertnote 7,3; 2. Cassandra Kulot/Depathieu (RFV Remscheid), 6,9; 3. Chantal Birke/Di Caprio (1. Duisburger-Hamburger RV), 6,8.

L-Dressur international: 1. Michelle Frentzen/Dance of Joy (RV Lenzenhof Krefeld), 67,54 Prozent; 2. Viktoria Braun/Dein Freund (Krefelder RFV), 66,84; 3. Karolin Voßbeck/Deshima (RFV Rheurdt), 65,43.

E-Springen: 1. Stephanie Kutsch/Josy's Girl (RC Dürwiß), 7,7 Wertnote; 2. Alina Meinhard/Moritz (RFV Hünxe), 7,6; 3. Carmen Elbers/Doc No (RV Kranenburg), 7,5.

A-Springen: 1. Mona Cox/Dadu (RV Kranenburg), Wertnote 7,5; 2. Marie-Sophie Roggen/Rosita (RV Haus Kierst), 7,4; 2. Anna Lensing/Harry Potter (RV Seydlitz Kalkar), 7,4.

L-Springen national: 1. Vanessa Borgmann/Night Fly (RFV Jagdfalke Brünen), Wertnote 8,5; 2. Miriam Zell/Arts Dello (RV Lippe-Bruch-Gahlen), 8,0; 3. Mona Cox/Dadu (RV Kranenburg), 7,9.

L-Springen international: 1. Vanessa Borgmann/Ma Flodder (RFV Jagdfalke Brünen), 0 Fehler/36,38 Sekunden; 2. Annika Kreuzer/Carlander (RTG Silberberghof), 0/36,66; 3. Pia Gerhard/Sunny (ZRFV Bösensell), 0/37,19.

M-Springen mit Stechen: 1. Annika Kreuzer/Carlander (RTG Silberberghof), 0 Fehler/28,09 Sekunden; 2. Vanessa Borgmann/Ma Flodder (RFV Jagdfalke Brünen), 0/30,51; 3. Miriam Zell/Arts Dello (RV Lippe-Bruch-Gahlen), 0/30,53.